



1. Projekttitel	Zechenhaus Feggendorfer Stollen		Projekt-Nr.:
2. Projektbeschreibung	<p>Der im Deister liegende denkmalgeschützte Feggendorfer Stollen wurde 1831 aufgefahen und bis 1879 sowie von 1917 bis 1952 betrieben. Nach Sanierung des Mundloches (1990) stellt die AG Bergbau des Heimat- und Museumsvereins Lauenau den Stollen in ehrenamtlicher Arbeit wieder her und unterhält ihn als Besucherbergwerk. Das Besondere ist, dass einen den Gästen ungeschönten Eindruck von der früheren Arbeit im Bergwerk vermittelt wird. Im Jahr 2008 zählte man 3.500 Besucher. Mittlerweile hat die AG Bergbau neben dem Hauptstolleneingang ein zweiter Ausgang aus dem Stollensystem geschaffen und vom Bergamt genehmigen lassen, so dass die Führungen nun als Rundweg abgehalten werden können. Mittelfristig ist die Wiederinbetriebnahme der Nordwest-Rösche als dritten Zu- bzw. Ausgang geplant.</p> <p>Bislang stehen der AG Bergbau mit ihren 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern lediglich zwei ausgediente Bauwagen als provisorischer Mannschaftsraum, Materiallager, Depot für Stirnlampen und Schutzkleidung usw. zur Verfügung. Toiletten, Wasch- und Sanitätsräume oder Gelegenheit zum Trocknen der Schutzkleidung gibt es nicht. Zudem fehlen Informationsangebote und geeignete Sitzgelegenheiten.</p> <p>Um diesen Missstand zu beheben, ist in dem vorangegangenen Leader-Projekt „Machbarkeitsstudie Feggendorfer Stolln“ ein neues Zechenhaus entworfen. Außerdem wurden Vorschläge für die Umgestaltung des Zechenplatzes und für die Anlage eines Fußweges zur Nordwest-Rösche erarbeitet. Diese Pläne wurden erfolgreich mit den zuständigen Behörden (Bau- und Planungsrecht, Naturschutz, Denkmalschutz, Wasserversorgung, Schmutzwasserentsorgung, Bergrecht, Nutzungsrecht, Erschließung und Brandschutz etc.) abgestimmt, es bestehen keine Bedenken gegen das Vorhaben.</p> <p>Im Rahmen dieses Leader-Projektes soll die Machbarkeitsstudie nun umgesetzt werden. Das Projekt gliedert sich in folgende Einzelmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neubau eines Zechenhauses auf dem Fundament des ehemaligen - Umgestaltung des Zechenplatzes - Anlage von drei großen Informationstafeln (Geologie, Historie, Aktuelles) - Anlage von ca. 10 Infoblöcken zur Erläuterung vor Ort (z.B. Bremsberg, Rösche etc.) - Herstellung eines Fußweges von der Nordwest-Rösche zum Zechenplatz 		
3. Projektträger	Flecken Lauenau		
4. Ansprechpartner	Herr Jörg Döpke, Tel. (05723) 705-11		
5. Projektpartner	AG Bergbau des Heimat- und Museumsvereins Lauenau e.V.		
6. Projektkosten	Nettokosten:	82.700 €	Bruttokosten: ca. 98.500 €
7. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	41.350 €	(50 % der Nettokosten)
	Projektträger:	37.450 €	öffentliche Kofinanzierung
	Landkreis Schaumburg	9.850 €	öff. Kofinanzierung (10 % der Gesamtkosten)
	Samtgemeinde Rodenberg	9.850 €	öff. Kofinanzierung (10 % der Gesamtkosten)
	Summe:	ca. 98.500 €	
8. Zeitplanung	Geplanter Beginn: März 2011		Geplanter Abschluss: Dez. 2011
9. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)		
	Wenn ja, welche? ...		
10. Förderfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 313 Tourismus		<input type="checkbox"/>
11. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld:	REK-Projekt: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Kultur und Tourismus	„Netzwerk Industriekultur – Feggendorfer Stolln“	

12. Projektmerkmale	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure: 20		Publikationen:
13. LAG-Beschluss	9. LAG-Sitzung (22.11.2010)	27 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Abbildungen:



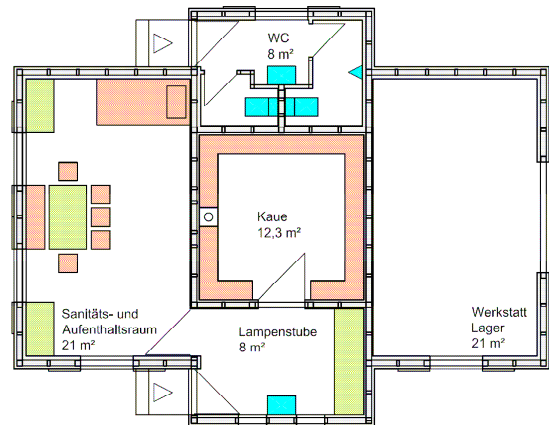
Mitglieder der AG Bergbau unter Tage
(Foto: Wiegand)



Ortstermin Machbarkeitsstudie: Auf dem Fundament
des früheren Zechenhauses soll das neue entstehen
(West-Ansicht) (Foto: Wiegand).



Fotomontage: Das neue Zechenhaus von Südwest
mit den geplanten Informationstafeln
(Foto und Fotomontage: Planungsbüro Flaspöhler)



Grundriss des geplanten Zechenhauses
(Abb.: Planungsbüro Flaspöhler, ohne Maßstab).